







EUROPA  MONTENEGRO

# Montenegro – Multiaktiv

## Wandern, Kajaken, Radfahren, Raften

Tourencharakter 	Reisedauer	9 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Multiaktivreise	Davon Aktivtage	5 Tage		

-  Wandern in den Nationalparks Biogradska Gora, Lovcen & Durmitor
-  Kajaken am Skardasee
-  Mit der Bahn in den Norden nach Kolasin
-  Raften auf dem Tara Fluss (optional)
-  Radfahren durch den Lovcen Nationalpark
-  Genießen in der Bucht von Kotor

*Mit dem Kajak paddeln wir über den verträumten Skardasee und dem Weltkulturerbe von Kotor nähern wir uns von oben mit dem Rad. Per Pedes erkunden wir im Durmitor Gebirge die satten Sommeralmen, die zwischen den 48 Zweitausendern hervorlugen.*

Im Dorf Karuc am Ufer des Skardasees setzen wir uns zum ersten Mal in unsere Kajaks. In ihnen werden wir gleich losgleiten, hinaus aufs grüne Wasser, hinein in gewundene Kanäle voller Wasserlilien. Der Skadar- oder auch Skutarisee ist der größte See des Balkan und einer der Schönsten. Die Ufer sind dicht von Wasserpflanzen bewuchert, auf kleinen Inseln liegen alte Klöster und Festungen. Auf unserer Fahrt begegnen wir dem einen und anderen seltsamen Vogel, mit Glück auch dem Rosapelikan mit seinen fast drei Metern Flügelspannweite, der in ganz Europa nirgends anders als hier leben mag. Zu Ende ist unsere Tour in Rijeka Crnojevica, das Städtchen aus dem 15. Jahrhundert mit seinen Steinhäusern war der erste Ort am Balkan, an dem Bücher gedruckt wurden. In einem Dorf in der Nähe erwarten uns Wein- und Honigbauern zum Mittagessen.



Kajakfahren, Wandern, Raften, Stand-Up-Paddling (teils opt.) – all das probieren wir auf dieser Abenteuerreise aus, noch dazu an den schönsten Plätzen quer durch Montenegro. Wir besuchen die Nationalparks Biogradska Gora, Lovćen und Durmitor. Und wer sich über der Altstadt von Kotor nicht abseilen mag, wandert eben über die „Leiter von Kotor“.

Das Raften auf der Tara ist wegen des niedrigen Wasserspiegels im Sommer sicher, dennoch ist die Tour spektakulär: Die Tara-Schlucht ist die zweittiefste Schlucht der Welt, sie kommt gleich hinter dem Grand Canyon. Wer kein Raftingfan ist, steigt nebenan auf den Gipfel des Curavec. Von hier aus können wir die Größe der Schlucht bestaunen und auf unsere raftenden Kollegen runterschauen.



## Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. Juli 2020	19. Juli 2020	⚠	160 €	1.650 €
noch 1 freier Platz				
25. Juli 2020	02. August 2020	+	160 €	1.650 €
08. August 2020	16. August 2020	✓	160 €	1.650 €
22. August 2020	30. August 2020	✓	160 €	1.650 €
10. Juli 2021	18. Juli 2021	+	160 €	1.650 €
07. August 2021	15. August 2021	+	160 €	1.650 €








21. August 2021

29. August 2021



160 €

1.650 €





-  Diese Reise ist vorangekündigt.
-  Diese Reise ist noch buchbar.
-  Die Durchführung der Reise ist gesichert.
-  Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
-  Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:  
[weltweitwandern.at/meggo](http://weltweitwandern.at/meggo)

EZZ Einzelzimmerzuschlag

## *Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!*

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

-  15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
-  25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
-  50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
-  75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

## *Geplantes Programm*

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

### *1. Tag: Anreise*

Wir landen am Flughafen Podgorica und fahren zu unserer Unterkunft im Nationalpark Skutarisee (Skadarsee), dem größten See im Westbalkan und einem wichtigen Vogelschutzgebiet. Hier treffen wir am Abend unseren Reiseleiter und unsere Mitreisenden, um die nächsten Tage zu besprechen. Zum Abendessen bekommen wir einen ersten Eindruck von der köstlichen montenegrinischen Küche. Es gibt Spezialitäten aus der Region.

Fahrzeit: ca. 20 Min.

Unterkunft im Hotel/Gästehaus in Virpazar

(-/-/A)

### *2. Tag: Mit dem Kajak auf dem Skadarsee*

Nach dem Frühstück Fahrt (ca. 1 Std.) starten wir unser Kajakabenteuers am Skutarisee (auch Skardasee) im Dorf Karuc. Der See ist der größte des Balkans und ein einzigartiges Naturjuwel. In Richtung Berge geht der See allmählich in einen breiten Fluss mit zahlreichen Mäandern über. Der Nationalpark Skutarisee ist zudem einer der Topplätze Europas für die Vogelbeobachtung. Dieses Gebiet ist die Heimat der seltenen Dalmatiner-Pelikane und die weltweit zweitgrößte Kolonie von Pygmäen-Kormoranen. In den Feuchtgebieten sind unter anderem Braunsichler, Rallenreier, Rohrdommeln, Lappentaucher, Seeschwalben und Fischreiher zu sehen. Über 280 verschiedene Vogelarten leben in vielfältigen Biotopen in den beeindruckend weitläufigen Feucht- und Sumpfgebieten. Mehr als 200 Quadratkilometer offenes Wasser, Flutlandschaft, Felsküste, Marschland, brausende Flüsse und bewaldetes Hinterland bilden eine einzigartige Landschaftskulisse.

Nach einer kurzen Sicherheitseinführung und Erklärung zur Handhabung unserer Sit-on-Top-Kajaks starten wir auf den See,





um die Tierwelt zu erkunden. Wir passieren enge Kanäle, bedeckt von Wasserlilien. An der Küste liegen romantische Dörfer. Wir machen eine Pause an einem kleinen Strand, bevor es in Richtung des Ortes Rijeka Crnojevića weitergeht, bekannt als erster Ort am Balkan, an dem Bücher gedruckt wurden. Während einer Wanderung durch den kleinen Ort erfahren wir mehr über die Geschichte Montenegros. In einem Dorf nahe Rijeka Crnojevića treffen wir lokale Wein- und Honigproduzenten zum Mittagessen. Wir genießen hausgemachte Gerichte und die warme Gastfreundschaft der Montenegriner. Weiter geht es zur Übernachtung nach Cetinje, in die ehemalige königliche Hauptstadt Montenegros.

Kajakfahren: ca. 4 Std.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.

Übernachtung in Pension in Cetinje

(F/M/A)

### ***3. Tag: Eine spektakuläre Bahnfahrt in den Norden***

Für die Zugfahrt auf einer der spektakulärsten Bahnlinien Europas – von Podgorica nach Kolašin – heißt es heute früh aufstehen. Die einstmals sehr wichtige Verbindungsstrecke vom Inland ans Meer ist eine gewaltige Ingenieurbau-Leistung! Mitten durchs Gebirge geht es aussichtsreich über viele Brücken und durch zahlreiche Tunnel in Richtung Kolašin. Wir überqueren die höchste Eisenbahnbrücke Europas und genießen einen atemberaubenden Blick auf die Tiefe der Morača-Schlucht.

Ankunft im kleinen Ort Kolašin – das Tor zum Norden. Mit einem Allradfahrzeug werden wir zum Startpunkt der heutigen Wanderung gebracht, der oberhalb des Nationalparks Biogradska Gora liegt. Die Wanderung startet nach dem Mittagessen. Herrliche Aussichten und 360 Grad-Rundumblicke eröffnen uns die große Ausdehnung der montenegrinischen Bergwelt. Bergrücken liegt an Bergrücken. Wir wandern über weite Wiesen und sehen unter uns riesige Wälder. Wir erreichen wandernd eine typische Alm. Heute erleben wir den einfachen und ruhigen Lebensstil der montenegrinischen Familien, die ihren Sommer hier auf der Hochalm verbringen. Zum Abendessen genießen wir herzhaft montenegrinische Berggerichte, zubereitet mit Zutaten aus dem Garten und der Alm gleich vor der Haustür.

Fahrzeit Eisenbahn: ca. 2 Std.

Fahrzeit Allrad-Transfer: ca. 45 Min.

Wanderung: ca. 4 Std. (+300 m/-400 m)

Übernachtung in kleinen Zweibett-Holzkabinen, Gemeinschafts-WC und -Dusche. Einfach, aber sauber

(F/M/A)

### ***4. Tag: Wandern oder Raften (optional) im Tara Canyon***

Nach einem herzhaften Frühstück folgen wir einen Weg bergab durch einen geschützten Urwald in den Nationalpark Biogradska Gora. Während des Abstiegs kraxeln wir über umgefallene Baumriesen und erreichen auf einem Naturlehrpfad mit toller Vegetation einen See. Dort können wir uns bei einem Sprung ins Wasser abkühlen.

Am Ende des Sees werden wir erwartet und mit dem Auto zur Tara-Schlucht gebracht, der mit 1.300 m Höhenunterschied tiefsten Schlucht Europas. Am Startpunkt unserer Raftingtour auf der Tara erwarten uns schon unsere Rafting-Guides mit den Booten. Nach einer kurzen Einführung starten wir in einen erfrischenden Nachmittag, mit viel Spaß und dem klaren, erfrischenden Wasser des Flusses, der als einer der schönsten in Europa gilt: hohe Felswände, kristallklares, grünes Wasser und eine naturbelassene Urlandschaft. Das Rafting dauert ungefähr 2,5 Stunden. Die Schwierigkeit ändert sich mit der Jahreszeit: Im Mai und Juni ist es wahrscheinlich Stufe 3-4 und im September Stufe 2-3.

Optional: Für alle, die an der Raftingtour nicht teilnehmen möchten, bieten wir als Alternative eine Wanderung zum Gipfel des Čurevac (1.625 m). Dieser Berg ist einer der besten Aussichtspunkte, um die Schönheit und Größe der Tara-Schlucht zu überblicken. Eine kurze, aber landschaftlich reizvolle Autofahrt führt uns durch den Wald von Žabljak, gefolgt von einer 30-minütigen Wanderung zum Gipfel des Čurevac. Vielleicht sehen wir von diesem Punkt aus auch die Raftingteilnehmer. Am Nachmittag fahren wir nach Žabljak, dem Hauptort des Nationalparks Durmitor, wo sich beide Gruppen wieder im Hotel treffen.

Wanderung: 1. Wanderung ca. 1,5 Std. (-500 m)

Rafting: 2,5 Std. | alternative Wanderung: ca. 1 Std.

Übernachtung im Hotel in Žabljak

Wanderung: 2 Std.

(F/M/A)



### ***5. Tag: Unsere Wanderung im Durmitor Gebirge***

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer herrlichen Wanderung rund um den Crvena Greda (2.175 m) auf – zu einer der schönsten Aussichtsrunden im Durmitor. Erst steigen wir über die mit Wildblumen bedeckten und von hohen Pinienbäumen gesäumten Wiesen auf; die Gipfel des Durmitor sind in der Ferne zu sehen. Der gut präparierte Weg bietet zum Anfang einen sanften Aufstieg. Während wir uns durch den Pinienwald bewegen, erhaschen wir Blicke auf die höchsten Gipfel, darunter der 2.523 m hohe Bobotov Kuk. Höher geht es hier nirgends hinauf. Nun leitet uns der Pfad um den Talkessel herum, in der Tiefe liegt der See. Die Aussicht wird noch beeindruckender, wenn wir für ein Picknick Pause machen. Wir blicken auf schneebedeckte Berge und sehen bei klarer Sicht in der Ferne bis nach Žabljak.

Wir gehen weiter, kommen am Jablan-See vorbei. An einer Quelle können wir unsere Wasserflaschen mit frischem, klarem Bergwasser auffüllen. Es folgt ein angenehmer Abstieg durch den dichten Tannenwald, bis wir wieder sanfte Wiesen mit einer Vielzahl wilder Blumen erreichen. Die hohen Gipfel erscheinen über den Pinienbäumen, und das ist noch eine letzte Chance für ein paar Fotos, bevor wir zurück nach Žabljak ausschreiten.

**Wanderung:** ca. 5-6 Std. (+/-700 m)

**Übernachtung im Hotel in Žabljak**

(F/M/A)

### ***6. Tag: Auf nach Kotor***

Eine landschaftlich reizvolle Fahrt über den berühmten Ring von Durmitor führt uns zum Piva-See und durch eine weitere eindrucksvolle Schlucht. Wir halten beim Kloster Piva, das in den 1960er Jahren im Zuge eines Kraftwerksbaus 300 Meter höher verlegt wurde. Die Fresken gehören zu den eindrucksvollsten in Montenegro und bieten einen Einblick in das geistige Leben des Landes. Weiter geht es auf einer bequemen Straße in die Bucht von Kotor. Wir halten in Perast, einem barocken Seefahrerstädtchen in der Bucht von Kotor. Hier können wir ein Bad in der Adria nehmen und Perast und die berühmte Insel Gospa od Škrpjela (Maria am Felsen) erkunden. Am Abend paddeln wir im letzten Licht des Tages mit einem Seekajak Richtung Kotor. Abendessen in der Altstadt von Kotor.

**Fahrzeit:** ca. 4,5 Std.

**Fahrt mit dem Seekajak:** ca. 2 Std.

**Übernachtung im Hotel in Kotor**

(F/M/A)

### ***7. Tag: Radfahrt durch den Nationalpark Lovcen bis zur Bucht von Kotor***

Unterwegs zum Nationalpark Lovcen, der direkt über der Bucht von Kotor liegt, besichtigen wir die Altstadt von Budva. Und wir haben die Gelegenheit, Fotos von der Insel Sveti Stefan zu machen, einem ehemaligen Fischerdorf, das heute ein Luxus-Hotelresort ist und immer noch ein prägendes Landschaftselement Montenegros. Bevor wir losradeln, erfahren wir in Cetinje einiges über die turbulente Geschichte des Königreichs Montenegro im 19. Jahrhunderts. Unsere Radtour beginnt am Denkmal von Petar II. Petrović-Njegoš (1813-1851), dem großen Dichter, Philosophen und Herrscher von Montenegro. Von hier aus haben wir einen Ausblick über fast ganz Montenegro. Wir folgen einer Serpentinstraße bis zu den Mauern von Kotor – jede Kurve bietet einen atemberaubenden Ausblick.

**Fahrzeit Bus:** ca. 2 Std.

**Distanz Radtour:** ca. 30 km

**Übernachtung im Hotel in Kotor**

(F/M/A)

### ***8. Tag: Kotor – auf den Spuren montenegrinischer Geschichte***

Die Bucht von Kotor ist ein Naturjuwel! Ähnlich eines norwegischen Fjords liegt diese fast 30 km lange, von hohen und sehr steilen Bergflanken gesäumte, stark Bucht eingeschnitten an der montenegrinischen Adriaküste. Die Bucht setzt sich aus vier durch Engstrecken miteinander verbundene Einzelbecken zusammen. Die inneren Buchten von Risan und Kotor sind UNESCO-Welterbe. Seit der Antike ist die Bucht besiedelt und bedeutende Städte sind als Kultur- und Handelszentrum entstanden, unter denen heute insbesondere die namensgebende Stadt Kotor hervorsteht. Risan als ältester Ort ist eine illyrisch-griechische Gründung; hier finden sich noch Reste eines römischen Forums und spätantiker Villen. Römische Gründungen sind Kotor und Rose, im Mittelalter wurden Herceg Novi und Tivat gegründet und in der venezianischen



Epoche Dobrota, Perast und Tivat.

Die große Zahl der alten Paläste und Patrizierhäuser in den verschiedenen Orten der Bucht sind wirklich beeindruckend. Die Stadtmauer und Altstadt von Kotor sind äußerst sehenswert. Heute werden wir an den alten Mauern von Kotor emporsteigen und von oben einen tollen Überblick über die Bucht haben. Den restlichen Tag können wir mit Baden oder der Jagd nach Souvenirs verbringen. Wer mag, genießt auch einfach nur einen Kaffee in der Altstadt und beobachtet das rege Treiben in den alten Gassen.

Wanderung: ca. 2 Std.

Übernachtung im Hotel in Kotor  
(F/M/A)

### *9. Tag: Auf Wiedersehen, Montenegro!*

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach einer erlebnisreichen Woche geht es zurück zum Flughafen von Podgorica.  
(F/-/-)

## *Enthaltene Leistungen*

- Linienflug nach Podgorica. Abflüge ab Wien, München und Frankfurt. (Aufpreis für Zubringerflüge EUR 100,-)
- 7 x kleines, familiengeführtes \*\*\*Hotels (geteiltes Doppelbett), (Tag 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8)  
1 x Übernachtung bei einer Familie auf der Alm, Twin-Zimmer (EZ nicht möglich), Gemeinschafts-WC (Tag 3)
- Deutschsprachiger Guide
- Transport wie im Programm beschrieben
- Alle Eintrittskarten gemäß Programm (Nationalpark Biogradska Gora, Nationalpark Lovcen, Nationalpark Skutarisee, Nationalpark Durmitor)
- Vollpension (Lunchpaket für Aktivitäten); Start: Abendessen Tag 1, Ende: Frühstück Tag 9

## *Nicht enthaltene Leistungen*

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z. B. Getränke, Souvenirs, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- 

### **Optionale Aktivitäten:**

- Rafting € 60,00/Person min. 4 Personen

## *Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen*



## Reiseinformationen

### Einreiseinformationen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (Reisepass muss bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

### Gesundheit

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

### Klima/Reisezeit

An der Küste mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen. Im Landesinneren und gebirgigen Norden kontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen und trockenen Sommern,

Für Aktivreisen sind das Frühjahr und der Herbst ideal, für Wanderreisen im Hochgebirge die Monate Ende Juni bis Ende September.

### Rund ums liebe Geld

#### Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

#### Geld

Sie können in den Städten und touristisch erschlossenen Orten an der Küste problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

### Generelle Hinweise

#### Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Montenegro gleich wie bei uns



## Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Montenegro beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

## Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

## Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

## Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

## Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.





Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

### **Offenheit und respektvolles Verhalten**

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

### **Vorbereitung**

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

### **Tourencharaktere**

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

### **Entspannte Grundeinstellung**

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

### **Gruppenreise.**



Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“  
„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“  
Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!  
Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

### **Wenn Sie etwas stört**

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.  
Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

### **Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn**

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

## *Allgemeine und Besondere Reisebedingungen*

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)



*Ihr Kontakt*

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

[robert.wolf@weltweitwandern.com](mailto:robert.wolf@weltweitwandern.com)